

Novellette von Zoe v. Reuß.

„So leer ist es hier immer Ende August. Der Herr Medizinalrath...

„Mag sein!“ bestätigte der Medizinalrath und gab durch einen Wink...

„Nachdem er auf diese Weise seinem Aerger Luft gemacht, zündete er...

„Eine kleine Wendung nach links, und er gekehrte staunend, daß der...

„Er rückte mechanisch, um dem einzigen Gast auf der nebelgrauen Insel...

„Über es belustigte ihn, daß sie sich wie zwei feindliche Pole gegenüber...

„Ein Paar umschattete Augen blin-

„Ich suche keine Abenteuer, meine...

„Diogenes.“

„Nicht ganz, Medizinalrath Angreß...

„Professor Angreß, der eine Broschüre...

„Er hatte die unbequeme Empfindung...

„Ich befand mich damals in einer schweren, moralischen Depression.“

„Ich brauche Ruhe“, sagte sie leise.

„Ich habe viel Unangenehmes erlebt...

„Der Arzt ist ja ein Neutrum.“

„Ich bin mit mir selbst im Unfrieden.“

„Das ist der schwerste Krieg“, rief...

„Ich habe viel Unangenehmes erlebt...

„Der Arzt ist ja ein Neutrum.“

„Ich bin mit mir selbst im Unfrieden.“

„Das ist der schwerste Krieg“, rief...

„Ich habe viel Unangenehmes erlebt...

„Der Arzt ist ja ein Neutrum.“

„Ich bin mit mir selbst im Unfrieden.“

„Das ist der schwerste Krieg“, rief...

„Ich habe viel Unangenehmes erlebt...

„Der Arzt ist ja ein Neutrum.“

„Ich bin mit mir selbst im Unfrieden.“

„Das ist der schwerste Krieg“, rief...

„Ich habe viel Unangenehmes erlebt...

„Der Arzt ist ja ein Neutrum.“

„Ich bin mit mir selbst im Unfrieden.“

„Das ist der schwerste Krieg“, rief...

„Ich habe viel Unangenehmes erlebt...

Die Folge davon war, daß Nord- und Südpol sich nicht mehr berührten.

„Conny Jürß, klingt das nicht ordentlich komödiantisch? Und solche...

„Während dessen schwebte der Südpol mit langsamen Schritten zum...

„Blättern Sie doch in dem Autor, meine Gänzdige“, beiläufig er sich zu...

„Nubern wir ein Stündchen“, sagte die sanfte Altkimme, und er...

„Als sie die Brücke hinter sich hatten, zog er die Ruder ein und ließ das...

„Über es belustigte ihn, daß sie sich wie zwei feindliche Pole gegenüber...

„Wäre es noch amüsant — oder wäre es wenigstens neu, was ich Ihnen...

„Nubern wir ein Stündchen“, sagte die sanfte Altkimme, und er...

„Als sie die Brücke hinter sich hatten, zog er die Ruder ein und ließ das...

„Über es belustigte ihn, daß sie sich wie zwei feindliche Pole gegenüber...

„Wäre es noch amüsant — oder wäre es wenigstens neu, was ich Ihnen...

„Nubern wir ein Stündchen“, sagte die sanfte Altkimme, und er...

„Als sie die Brücke hinter sich hatten, zog er die Ruder ein und ließ das...

„Über es belustigte ihn, daß sie sich wie zwei feindliche Pole gegenüber...

„Wäre es noch amüsant — oder wäre es wenigstens neu, was ich Ihnen...

„Nubern wir ein Stündchen“, sagte die sanfte Altkimme, und er...

„Als sie die Brücke hinter sich hatten, zog er die Ruder ein und ließ das...

„Nubern wir ein Stündchen“, sagte die sanfte Altkimme, und er...

„Als sie die Brücke hinter sich hatten, zog er die Ruder ein und ließ das...

„Über es belustigte ihn, daß sie sich wie zwei feindliche Pole gegenüber...

„Wäre es noch amüsant — oder wäre es wenigstens neu, was ich Ihnen...

„Nubern wir ein Stündchen“, sagte die sanfte Altkimme, und er...

„Als sie die Brücke hinter sich hatten, zog er die Ruder ein und ließ das...

„Über es belustigte ihn, daß sie sich wie zwei feindliche Pole gegenüber...

„Wäre es noch amüsant — oder wäre es wenigstens neu, was ich Ihnen...

„Nubern wir ein Stündchen“, sagte die sanfte Altkimme, und er...

„Als sie die Brücke hinter sich hatten, zog er die Ruder ein und ließ das...

Novellette von Ernst Seiffert.

Lida Wöhler lehnte mit müder Bewegung den Kopf zurück. Ihr feines...

„Wie war es doch nur gekommen? — Ja, richtig! Der Vater hatte sie hysterisch...

„Der Frühlingsswind piff den Beiden recht hart um die Ohren, aber Lida...

„Ganz hatte wirklich nicht zu viel herlich, daß Lida eine kleine Schwärmerin...

„Wie dann der Zug gerade anrückt und Mutter eben das dritte Taschentuch...

„Ja, und nun — rattatt rattatt rattatt — machte der Zug. Lida...

„Auf einmal zog der Zug die Bremse an — ein Kreischen der Räder — da...

„Vergeltung, meine Cousine Lida Wöhler?“ Erschreckt umdrehend schaute...

„Allo doch! Denken Sie sich: der alte Geheimrath...



Leutnant: „Wie gefällt Ihnen denn meine Frau, Johann?“

„Der Rhein im Volkstied. In einer Schule wird in der Geographie...

„Der betraute Spawogel. Herr Referendar von Witzhausen (als Jagdgast bei der Treibjagd zu einem sehr vollbärtigen Förster): „Wissen Sie, Herr Förster, ich hatte auch...

„Scheinbare Großheit. „Guck will ich Deine machen“, sagte der berühmte Chirurg — da kamen zu ihm zwei beinlose Männer auf Krücken.

„Büchleinblich genommen. In der Schule wird das Befen des Reimes und des Metrums erläutert. Einer der Teilnehmer will beweisen, daß er die Sache tapfer will, und beginnt auf seinem Schreibstift zu dichten:

„Analog. Bekanntlich existiert ein Buch, betitelt: „Wehr Goethe“ Ein Musikchriftsteller, der über den bekannten Komponisten Leo Blech schreiben will, betitelt sein Werk: „Wehr Blech!“

„Fabel. Der Fuchs sah ein säugendes Rehkitzen. „D, ich Unglücklicher!“ rief er. Warum muß ich verdammt sein, dieses liebeliche Bild zu zerstören!“

„Ferdichter. Sie freute sich schon riesig, nach Paris zu kommen, weil sie dort täglich mit ihrem Mann an der Seine spazieren gehen konnte.

„Schlagwort. „Die Kunst im Leben des Kindes“ ist ein Schlagwort in allen Gassen. Wobei man völlig die Kunst vergißt; Ein Kind auch leben zu lassen.

„Der Rhein im Volkstied. In einer Schule wird in der Geographie...

„Der betraute Spawogel. Herr Referendar von Witzhausen (als Jagdgast bei der Treibjagd zu einem sehr vollbärtigen Förster): „Wissen Sie, Herr Förster, ich hatte auch...

„Scheinbare Großheit. „Guck will ich Deine machen“, sagte der berühmte Chirurg — da kamen zu ihm zwei beinlose Männer auf Krücken.

„Büchleinblich genommen. In der Schule wird das Befen des Reimes und des Metrums erläutert. Einer der Teilnehmer will beweisen, daß er die Sache tapfer will, und beginnt auf seinem Schreibstift zu dichten:

„Analog. Bekanntlich existiert ein Buch, betitelt: „Wehr Goethe“ Ein Musikchriftsteller, der über den bekannten Komponisten Leo Blech schreiben will, betitelt sein Werk: „Wehr Blech!“

„Fabel. Der Fuchs sah ein säugendes Rehkitzen. „D, ich Unglücklicher!“ rief er. Warum muß ich verdammt sein, dieses liebeliche Bild zu zerstören!“

„Ferdichter. Sie freute sich schon riesig, nach Paris zu kommen, weil sie dort täglich mit ihrem Mann an der Seine spazieren gehen konnte.

„Schlagwort. „Die Kunst im Leben des Kindes“ ist ein Schlagwort in allen Gassen. Wobei man völlig die Kunst vergißt; Ein Kind auch leben zu lassen.